

Lengdorf sucht den Meisterleser

Ehrenurkunde für Schüler, die zehn Bücher schaffen – Selbst verfasste Kritiken erwünscht

Lengdorf – „Raus aus der Schule – Rein in die Seiten!“ hieß es für die 32 Viertklässler der Grundschule Lengdorf. Erstmals erhielten sie Lesepässe für die öffentliche Bücherei überreicht. Bisher hatten die Kinder nur Leseausweise.

„Der Lesepass soll noch mehr Lesespaß vermitteln“, sagt Rita Langheinrich, die sich um die Zusammenarbeit zwischen Bücherei und Schule kümmert. Die Lesepässe werden künftig immer Ende Juli an die Schulabgänger ausgegeben. Das pädagogische Konzept der ehemaligen Regierungsschuldirektorin:

„Für jedes gelesene Buch können die Schüler eine Buchkritik schreiben.“ Nach zehn gelesenen und selbst beurteilten Büchern – nach einem Punktesystem – verleiht die Bücherei Lengdorf eine Meisterleser-Ehrenurkunde.

Der Nachweis der gelesenen Bücher wird mit einem Stempel der Bücherei im Lesepass bestätigt. Die selbst verfassten Buchkritiken werden in die bewerteten Bücher eingestellt. Damit werden die jungen Kritiker selbst zu kleinen Autoren und geben Gleichaltrigen eine Hilfestellung für die Buchauswahl. Vielleicht sind die so präsentierten Texte für manche Schüler, die sich beim Verfassen der Stellungnahme noch nicht ganz sicher sind, auch eine Starthilfe zum Schreiben eigener Rezensionen.

Weil Lesen bekanntermaßen bildet und nicht nur unterhält, werden die Schulan-

fänger im Oktober erstmals bei einer Bücherei-Rallye die Lengdorfer Bücherei kennen lernen. „Dann nehmen wir

sozusagen die jüngsten bei der Hand auf dem Weg des Erlernens einer ganz zentralen Kulturtechnik“, sagt

Langheinrich. Die Pädagogin, selbst begeisterte Leserin, geht noch einen Schritt weiter: Sie wird im November für

die Lengdorfer Lehrkräfte eine Fortbildung halten. Ihr Thema: „Wie werden Kinder zu guten Vorlesern?“ red



Freuen sich über die Lesepässe: die Lengdorfer Entlassschüler. Überreicht wurden die Pässe von Rita Langheinrich (l.), Schulleiterin Angelika Wittmann (r.) sowie den Klassenlehrerinnen Inge Mayer und Julia Schwab im Beisein von Katharina Walk, Lesebeauftragte der Schule. FOTO: (CLAUS LANGHEINRICH)